

Die Ausgestaltung des Museums wird eine der wichtigsten Aufgaben der Offenbacher Kunstpflege nach dem Krieg darstellen.

(Der Jahresbericht der Pariser Museen für 1914.) Dem französischen Unterrichtsminister hat Leon Bonnat den soeben erschienenen Jahresbericht der Pariser Museen für das Jahr 1914 erstattet. Es erhellt daraus, daß die Gesamtausgaben für diese Anstalten in dem gedachten Zeitraume sich auf 648.650 Franken belaufen haben. Die Zahl der Ankäufe ist natürlich beschränkt; zu bemerken ist das Bildnis eines republikanischen Generals von David, das um den Preis von 6000 Franken für das Louvre erworben worden ist. Von der 800.000 Franken betragenden Kaufsumme für das 1913 vom Louvre erstandene Gemälde Rogers van der Weyden ist der zweite Teilbetrag in Höhe von 200.000 Franken bezahlt worden. Unter den Schenkungen und Vermächtnissen, die dem Louvre zuteil geworden sind, ist vor allem die sehr erhebliche Sammlung von Modellen und Arbeiten des Tierbildhauers Barye zu erwähnen. Die Gesellschaft der Freunde des Louvre hat der Sammlung eine „Verkündigung an die Hirten“ gestiftet, die aus der ehemaligen Kirche von Parthenay stammt. Unter den Geschenken für das Luxembourg sind Bildnisse von Millais und Roll, eine Landschaft von Dagnan Bouveret, sowie eine Zeichnung von Puvis de Chavannes zu erwähnen. Der englische Maler-Radierer Frank Brangwyn hat dem Luxembourg ein Gesamtwerk seiner graphischen Arbeiten zum Geschenke gemacht. Dem Museum in Versailles in das Modell einer später in Marmor ausgeführten Bildnisbüste von Houdon zum Geschenke gemacht worden.

## Vom Kunstmarkt.

(Nachlaß einer Münchener Sammlerin.) In der zweiten Hälfte des Dezembers findet in der Galerie Helbing, München, die Versteigerung des Nachlasses einer Münchener Sammlerin, Antiquitäten und Kunstgegenstände umfassend, statt. Das Hauptaugenmerk dieser Sammlerin war vorwiegend auf das Dekorative gerichtet, und war es ihr in einer längeren Reihe von Jahren gelungen, ihre Räume zu einer reizvollen Gesamtwirkung zu gestalten. Neben einer großen Anzahl von Möbeln und Teppichen umfaßt die Sammlung fast die sämtlichen Gebiete der Kleinkunst, eine größere Reihe von Bildern und Miniaturen, die alle bestimmt waren, Wände zu schmücken, Flächen zu zieren, Vitrinen zu füllen. Zahlreichen keramischen Gegenständen, ganzen Services, einzelnen Gefäßen und Figuren, reihen sich Nippsachen in Silber und unedlem Metall, Elfenbein, Wachs usw. an. Die Abteilung der Textilien umfaßt Perserteppiche, Kissen und Deckchen, Stickereien, Kostümstücke und Kostümpuppen. — Bei den Möbeln weist die Sammlung neben Barockschränken eine große Reihe sehr schöner Stücke der Empire- und Biedermeierzeit auf. Der gesamten Einrichtung entsprechend, war auch bei den Gemälden die Empire- und Biedermeier-Epoche bevorzugt, ebenso bei den Miniaturen. Vorwiegend die Porträts dieser Zeit, die teils in Öl, teils in Pastell ausgeführt sind, werden für Freunde dieser Epochen willkommene Gelegenheit zur Ergänzung ihrer Bestände bieten. Der illustrierte Katalog ist durch die Firma Hugo Helbing, München, zu beziehen. Preis M 2.—.

(Ankäufe aus dem Nachlaß des Bildhauers Pils.) Prinz Johann Georg von Sachsen hat aus dem künstlerischen Nachlaß des vor einigen Wochen gefallenen Bildhauers Pils drei Skizzen aus dem Felde erworben. Auch der sächsische Staat steht in Unterhandlungen betreffs Ankaufs verschiedener Kleinplastiken des Künstlers.

(Gemälde, Antiquitäten und Möbel.) Bei der vom 12.—14. Oktober durch Rudolph Lepke in Berlin durchgeführten Versteigerung wurden folgende Preise erzielt: Nr. 4—5,

Zwei intarsierte Buntholzfüllungen: Anbetung und Verkündigung. Süddeutsch (17. Jahrhundert), M 110; Nr. 23, Ludolf Bakhuyzen (Art), Marine. Mehrere Schiffe auf bewegter See, M 300; Nr. 25, F. Kobell, Landschaft mit schloßartigen Gebäuden, M 330; Nr. 26, Französische Schule (18. Jahrhundert), Baumreiche Landschaft mit Gebäuden (Art d. A. Watteau), M 100; Nr. 35, Willem Romeijn, Felsige Landschaft mit breitem Strom, M 105; Nr. 36, Carlo Maratti (zugeschrieben), Petrus und Johannes, M 100; Nr. 37, Spanische Schule (18. Jahrhundert), Zwei Knaben in Halbfigur, M 130; Nr. 39, Italienische Schule (18. Jahrhundert), Landschaft mit Herde, M 110; Nr. 42, August Querfurth, Lagerszene, 37 × 52, M 150; Nr. 43, Französische Schule (18. Jahrhundert), Ruhende Bacchantin, M 200; Nr. 45, C. Netscher, Halbfigur einer jungen Fürstin, Holz, M 180; Nr. 47, Französische Schule (18. Jahrhundert), Halbfigur einer jungen Frau, M 130; Nr. 49—58, zehn Ölbilder, angeblich von J. B. Oudry, verschiedene Tiere darstellend, M 125; Nr. 59, Bernhard Rode, Friedrich d. Gr. von Zieten begleitet, nach der Schlacht bei Leuthen, M 520; Nr. 60—61, Zwei Sopraporten, Gesellschaftsbilder in A. Watteaus Art, M 275; Nr. 62—63, Zwei Sopraporten, Kindergruppen in Grisaillemalerei, M 350; Nr. 64—66, drei gerahmte Schabkunstblätter von Bartolozzi nach Angelika Kauffmann, mit alter Schrift (englisch, Ende 18. Jahrhundert), M 105; Nr. 81, Nicolas Cornelisz Moeijart, Bärtiger Gelehrter, Halbfigur, M 145; Nr. 84, J. Verbruggen (datiert 1780), Zwei Kriegsschiffe auf ruhiger See, M 325; Nr. 87, nach Pieter de Hooch, Der Meister mit seiner Frau am Frühstückstisch, M 285; Nr. 98, Carl Heijn, Die Schneekoppe bei Gewitterstimmung, M 160; Nr. 103, A. van der Neer (Art), Dorf am Wasser bei Abendbeleuchtung, mit Monogramm des A. van der Neer bezeichnet, M 140; Nr. 110, Alessandro Magnasco, Große Landschaft mit überhängenden Bäumen und Wasser und Nr. 111, Magnasco, Bewaldete Felsenlandschaft mit Bach, M 3100; Nr. 113—114, C. Dusart (Art), Zwei niederländische Dorflandschaften, M 125; Nr. 116, Monogramm M 1617, Dorfansicht, auf Kupfer, bezeichnet M 1617, M 170; Nr. 118, Niederländische Schule (17. Jahrhundert), Fuchs eine Henne erwürgend, M 345; Nr. 119, Januarius Zick, Büßende Magdalena, M 145; Nr. 120, Magnasco, Romantische Landschaft mit Volksszenen und Kartenspielern, M 1100; Nr. 121, nach Veronese, Marcus und Marcellinus zum Richtplatz geführt, (Provenienz: Galerie Weber), M 950; Nr. 122, Van Reken, Vor einem Palast buntes Durcheinander, Bezeichnung: Reken van 1702, M 265; Nr. 123, Italienische Schule, Darstellung aus der Legende der hl. Elisabeth, Auferweckungs-szene, M 180; Nr. 124, Th. von Thulden, Konstantin der Große erblickt in den Wolken das Kreuz, M 155; Nr. 125, Pieter de Ring, Stilleben, 470; Nr. 126, Unbekannte, büßende Magdalena, M 140; Nr. 128, Federico Baroccio, Heilige Familie, M 130; Nr. 129—130, Rembrandt (Art), Mann und Frau in phantastischer orientalischer Tracht, M 405; Nr. 131, Gerahmter Farbendruck von Benjamin Smith nach W. Beechey, Georg III. von Englands M 200; Nr. 132—135, Folge von vier gerahmten Farbendrucke von F. Bartolozzi nach Angelika Kauffmann: Die vier Jahreszeiten, durch Familienszenen dargestellt, M 550; Nr. 136, Gerahmter Farbendruck von P. W. Tomkins Gainsborough, Hobbinsol und Ganderetta: Zwei Mädchen vor einer Haustür, M 580; Nr. 137, Gerahmter Farbendruck von F. Bartolozzi nach Gainsborough: Lavinia, M 700; Nr. 138—139, Zwei gerahmte Farbendrucke von C. Knight nach T. Stofhard: The tenants family, the landlords family, M 1600; Nr. 140, Gerahmtes englisches Schabkunstblatt von R. Dunkarton nach J. Mortimer: Sextus applying to Erictho to know the fate of the battle of Pharsalia, London 1778, M 120; Nr. 141—144, vier gerahmte englische Buntdrucke von Huffam nach Herring: Fox Hunting, M 470; Nr. 147, A. v. Ostade, Inneres einer niederländischen Schänke, Sepiazeichnung, signiert, 1675, M 215; Nr. 150, C. W. E. Dietrich, Drei liegende Schafe und ein Esel, M 125; Nr. 153—54, Ad. Schrödter, Zwei Arabesken-